

RUND UM DEN DREISESSEL

Wieder Kinderturnen in der Hauptschulturnhalle

Jandelsbrunn. Am morgigen Dienstag beginnt in der Hauptschulturnhalle wieder das Kinderturnen des SSV. Für alle Kinder im Alter von vier bis acht Jahren findet das regelmäßige Turnen (außer in den Ferien) jeweils am Dienstag von 15 bis 16 Uhr statt. Die Leitung hat Andrea Bauer. – pnp

Altenclub unternimmt Tagesausflug nach Linz

Röhrnbach. Am kommenden Donnerstag unternimmt der Altenclub einen Tagesausflug nach Linz, bei dem auch Bürgermeister Josef Gutmiedl teilnimmt. Abfahrt ist um 8.30 Uhr bei der Josef-Eder-Halle. Zustiegemöglichkeiten gibt es um 8.15 Uhr beim Dreieck, Steinerleinbach und Außernbrünst. – pnp

Waldkirchen: Redaktion: ☎ 0 85 81/97 18 21
Fax: 97 18 26, E-Mail: red.waldkirchen@pnp.de
Geschäftsstelle/Anzeigen: ☎ 9 71 80 – Fax: 97 18 25
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 8–12.30 u. 13–16 Uhr, Fr. 8–13 Uhr

BILDER BEIM BUMMEL



Franziska Praml konnte sich über 20 Prozent Nachlass in Salvas Laden freuen. Das Glücksrad blieb bei der 20 stehen. – Fotos: Endl



Eine kleine Kostprobe: Vor „Natur & Wohnen“ schenkte Theresia Schwanzelberger aus Krems Andreas Niederhuber (v. l.) Dr. Anne Fischer und Jutta Petzi ein Tröpfchen Wein ein.



Passt der Innenfußdruck? Das testete Christoph Schneller (links), der Fachmann für orthopädische Schuhtechnik, bei Max Ertl.

Akrobatik und Atmosphäre – megastark

Abend-Einkaufsvergnügen – Geschaut, gekauft, applaudiert – Geschäftswelt zufrieden – „forma fortis“ herausragend

Von Reinhold Steiml und Stefan Endl

Waldkirchen. Die Geschäftsleute hatten sich für den Samstagseinkaufsbummel und das megalange Abendeinkaufsvergnügen jede Menge einfallen lassen und wurden mit dem Ansturm von viel Publikum und – wie man so hört – auch bestem Umsatz gerade in den Abendstunden für das Engagement belohnt.

Den ganzen Tag über war schon viel los. Da drehte sich das Rabatt-Glücksrad bei Schuh Ertl, in Salvas Laden und bei Jutta Petzis „Natur und Wohnen“. Hedy Kunze hatte sich in ihrer Buchhandlung im Baronhof etwas für die Kinder einfallen lassen. Beim „Wortschlangen-Bilderrätsel“ mussten die Kinder kleine Fehler in Wortlisten finden. Zu gewinnen gab es Bücher und viele weitere schöne Sachpreise. Auch in der Haller Passage kamen die Kleinen auf ihre Kosten. Dort durften sie selbst ihre eigene Seife gießen (natürlich war auch ansonsten jede Menge los bei Haller, feierte doch dieses alteingesessene Unternehmen den 80. Geburtstag – siehe auch Seite 33).

Im Schuhhaus Ertl konnten Besucher bei Christoph Schmeller aus Passau eine elektronische Fußdruckmessung durchführen lassen und es gab Fußpflegetipps von Juliane Schmöllner.

Auch Köstlichkeiten gab es zu probieren. Die Schmiedgasse wurde dabei zu einer Schmankegasse. Bei Jutta Petzi gab es edle Weine aus Niederösterreich zu probieren. Ulrike Gallist lud zu einer Teeprobe ein und in Salvas Laden wurden italienische Köstlichkeiten angeboten. Bei Radl Egger in Frischcheck gab es farbig gestaffelte Prozente, bei Claus Jakob im Sportheus Schnäppchen, da und dort Häppchen, ein Glaserl Sekt, was Süßes oder auch Deftiges.

Am stärksten Andrang gab es dann zu den Höhepunkten am Abend.

Spätestens seit Samstagabend wissen nun begeisterte Zuschauer, wofür „forma fortis“ steht. So nennt sich ein Trio, das aus Regensburg stammt, dessen Leiter ein gebürtiger Waldkirchner ist und das international einen ausgezeichneten Ruf mit seiner Kunst genießt. Dr. Alexander Lenz, seine Frau Marion und Matthias Wallner zeigten Adagio-Akrobatik. Wenn man



Mystische Stimmung im Modehaus: In Nebel und Scheinwerferlicht getaucht, zeigten die Drei von „forma fortis“ bei Garhammer eine perfekte Kraftakrobatik-Show. – Foto: Steiml



Dr. Alexander Lenz (von rechts), seine Gattin Marion und Matthias Wallner: Sie freuten sich über den Applaus für ihre fantastische „Adagio“-Show. – Foto: Steiml

so will, Kunst im Zeitlupentempo. Und genau da liegt die Schwierigkeit. Mit Körperbeherrschung, Ausdruck, Mimik, Kraft und großer Ausdauer zeigten die Drei Hebefiguren im mystischen Nebel, der durch das Modehaus Garhammer schwebte. Es war begeisternd und man

musste schon schnell sein, um sich für die insgesamt drei Darbietungen der Zeitlupen-Künstler einen guten Platz zu ergattern. Ganz vorne waren unter anderem Hinterschmidings Bürgermeister Heinrich Lenz und Gattin Sophie, ist Alexander Lenz doch der Neffe. Und Chris-

toph Huber freute sich, auch mal wieder mit seinem nun in Regensburg an der Uni arbeitenden einstigen Schulkameraden zusammen zu treffen, mit dem er Abitur in Waldkirchen gemacht hatte. „Waldkirchen freut uns immer“, sagten Alexander und seine Gattin Marion nach dem



Sie rätselten mit beim Wortschlangenspiel: Marie (v. l.), Katrin, Lina und Lukas. Hund „Makalu“ schaute zu. – F.: Endl

Auftritt – „und das Ambiente bei Garhammer sowieso!“

Dort spielten übrigens auch „Three Times“ aus Passau bestens Rock-, Blues- und Jazz-Klassiker und für die Kinder hatte es schon das Puppentheater „Lumumba“ gegeben.

Im „P&M“ rockten „Wildlife“, bei Haller spielte die „Prager Bridge Band“ mit ihrem so ganz eigenen Stil auf, im Schuhhaus Ertl mixte der Chef Cocktails und es gab noch etliche andere

Weitere Bilder unter www.pnp.de/fotostrecke

Dinge zu erleben für all jene, die sich zum megalangen Shopping nach Waldkirchen aufgemacht hatten...

Dem Waldkirchner Herbstmarkt lachte die Sonne

Von Reinhold Steiml

Waldkirchen. Hier einen frischen Bauernkräften, dort einen Traubensaft, hier eine krosse Brezen und da der Biss in die Bratwurst, hier ein Schnäppchen und dort was Originelles – der Herbstmarkt hatte wieder fürs Auge, für den Gaumen und als Mirtbringsel für daheim einiges zu bieten.

Aber auch wenn dem vom Werbering und der Stadt gemeinsam organisierten Herbstmarkt die Sonne lachte – es war vielleicht sogar so schön. Der eine mag da daheim den Garten (für ein letztes Mal in diesem Jahr?) vorgezogen haben, den anderen lockte eventuell auch das mittelalterliche Spektakel in der Nachbarstadt Hauzenberg zum Marktrechtjubiläum und wieder andere waren in Röhrnbach beim Gartenbauvereins-Geburtstag: Es waren weniger Besucher festzustellen als ansonsten.

Dennoch zeigte sich Werbering-

Chef Max Ertl am Ende zufrieden mit der Atmosphäre. Und den Besuchern hat es auch gefallen inmitten von Ständen mit Wollemern und Strickwaren für die kommenden kühleren Tage, mit Gestecken und Kunstschmiedearbeiten, mit Korb- und Holzwaren, mit Trockenblumen, Schals, Modeschmuck, Deko-Artikel für Haus und Hof, Türkränzen, Tüchern, Schmankegeln und vielem mehr.

Vormittags und um die Mittagszeit wurte es beim Herbstmarkt am besten, während am Nachmittag einen Publikumswechsel gab: Die Einen zogen vom Herbstmarkt ab, viele andere kamen schön langsam zum megalangen Shopping-Abend eingetrudelt; und so manche sind auch den ganzen Tag in der Stadt geblieben und hatten sich in den Lokalen und Cafes der Stadt oder auch beim zünftigen Oktoberfest beim Lampe-Wirt auf das Einkaufsvergnügen am Abend (siehe oben) eingestimmt.



Herzlich begrüßt wurden die Passanten auch am Infostand der Passauer Neuen Presse von Sabine Mathe (l.) und Renate Brandl.



Auf dem weißen Schwan im Kinderkarussell gefiel es der kleinen Emilia am besten. Sie drehte gleich mehrere Runden. – Fotos: Endl



Werkzeuge von anno dazumal gab es bei Johann Holler zu bestaunen.



Ein Heiratsmarkt war der Herbstmarkt dann doch nicht. Trotzdem spendierte Karl Guppenberger aus Schärding Andrea Grabenbauer, die für Brautmoden Lovely Day auf Werbetour war, ein Gläschen Hollersek aus seinem Angebot.